PRESSEMITTEILUNG

LANDKREIS GÖPPINGEN

Landratsamt Göppingen
Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Anpassungen im Busverkehr

Fahrplanänderungen auf mehreren Linien zum Schuljahresbeginn

Göppingen, 09.09.2026 – Im Stadtverkehr Göppingen, im Voralbgebiet sowie zwischen Geislingen a. d. Steige und Böhmenkirch gibt es zum Schulbeginn am 14. September angepasste Fahrpläne. Dabei werden teilweise Fahrten verlängert oder Takte verschoben, um Ziele besser zu erreichen. Die Änderungen im Überblick:

Linie 902 (ZOB Göppingen - Alb Fils Klinikum)

An der Linie wurden Änderungen zur Verbesserung der Erreichbarkeit für das Klinikpersonal zum Arbeitsbeginn und -ende am Wochenende vorgenommen.

- An Samstagen zusätzliche Fahrt um 5:34 Uhr von Göppingen ZOB zum Alb Fils Klinikum
- An Samstagen zusätzliche Fahrt um 5:46 Uhr vom Alb-Fils-Klinikum zum ZOB Göppingen
- An Sonntagen verschobene Fahrten:
    - Abfahrten vom ZOB Göppingen neu um 5:34 Uhr, 6:34 Uhr 7:34 Uhr, 8:34 Uhr (die Fahrten 6:04, 7:04 und 8:04 entfallen) und ab 9:34 Uhr weiter wie im aktuell gültigen Fahrplan
    - Abfahrten vom Alb Fils Klinikum neu um 5:46 Uhr, 6:46 Uhr, 7:46 Uhr, 8:46 Uhr (die Fahrten 6:16, 7:16 und 8:16 entfallen) und ab 9:46 Uhr weiter wie im aktuell gültigen Fahrplan

Allgemeiner Pressekontakt: Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen;
Pressestelle, Telefon: 07161 202-1003, Fax: 07161 202-1091, E-Mail: pressestelle@lkgp.de

- Abends statt Abfahrt um 21.04 Uhr, 22.04 und 23.04 Uhr neu um 20.34 Uhr, 21.34 Uhr, 22.34 Uhr und wie bisher regulär 23.34 Uhr Start vom ZOB Göppingen
- Abends statt Abfahrt um 21.16 Uhr, 22.16 und 23.16 Uhr neu um 20.46 Uhr, 21.46 Uhr und 22.46 Uhr Start vom Alb Fils Klinikum (die Fahrt um 23.16 Uhr entfällt).

Linie 922 (Uhingen - Zell u.A.)

- Taktverschiebungen Montag - Freitag zur besseren Erreichbarkeit des morgendlichen Schulbeginns in den weiterführenden Schulen in Uhingen. Dadurch werden die Umsteigebziehungen zum MEX 16 ebenfalls beschleunigt.
  - Ab Zell u.A. neu um 4.48 Uhr, 5.48 Uhr, 6.48 Uhr und 7.48 Uhr und ab 8.38 Uhr weiter wie im aktuell gültigen Fahrplan
  - Ab Uhingen neu um 5.11 Uhr, 6.11 Uhr, 7.11 Uhr (wie bisher getrennt nach Schultag und Ferientag) und 8.11 Uhr (wie bisher getrennt nach Schultag und Ferientag), ab 9.01 Uhr weiter wie im aktuell gültigen Fahrplan

950A (Stötten - Böhmenkirch)

- Aufgrund der aktuellen Verlegung der Grundschule Treffelhausen nach Böhmenkirch beginnt die erste Fahrt am Morgen bereits in Stötten Aussiedlerhöfe um 6:53 Uhr und fährt über Stötten Rathaus (6:55 Uhr) und Schnittlingen Wetterwarte (6:56 Uhr). Ab Schnittlingen Siedlung (6:58 Uhr) fährt die Linie wie im aktuell gültigen Fahrplan.

Anpassungen im Bereich Göppingen-Jebenhausen:

Bereits zum 23. Juni wurde die Fahrt der **Linie 921A** um 13:27 Uhr vom ZOB Göppingen angepasst. Diese führt nun zusätzlich über die Haltestelle Jebenhausen Vorderer Berg (13:37 Uhr), um den Fußweg für Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in die Wohngebiete in Jebenhausen zu verkürzen.

Hintergrund

Mit der Einrichtung der Relex-Expressbuslinie X92 Göppingen-Kirchheim hat der Verkehrausraum Göppingen-Voralb eine grundlegende Neuordnung erfahren. Bestehende Linien wurden auf das neue Angebot angepasst und dadurch die Taktung für viele Fahrgäste insgesamt verbessert. Einschränkungen gegenüber den bisherigen Fahrplänen am Wochenende begründen sich durch die

bisher äußerst schwache Nachfrage. Nach dem Neustart der beiden neuen Linienbündel im Raum Göppingen zum 1. Juni 2026 wurden Nachbesserungswünsche geäußert, insbesondere von Seiten der Schulen und Eltern. Änderungen, die von einzelnen Nutzern als nachteilig bewertet werden, gab es auch auf einigen Pendlerbeziehungen. Das Landratsamt hatte bereits zum 23. Juni mit ersten Anpassungen reagiert.

Ein Schwerpunkt der nach dem Start der neuen Linienbündel im Juni geäußerten Kritik bezieht sich auf Fußwege von Schülerinnen und Schülern in die Wohngebiete in Jebenhausen (Wasen), sowie auf Wartezeiten nach Schulende in Göppingen. Hier sucht das Landratsamt weiterhin nach einer Möglichkeit, angemessene Wartezeiten nach Schulende mit Zuganschlüssen auf der Filstalbahn zu vereinbaren und gleichzeitig durch Fahrten in die höhergelegenen Wohngebiete kurze Fußwege zu ermöglichen. Grundsätzlich gelten nach der vom Kreistag beschlossenen Schülerbeförderungskostensatzung Fußwege bis 1,5 Kilometer zur/von der Haltestelle sowie Wartezeiten bis zu 45 Minuten als vertretbar, was bei den beklagten Verbindungen stets eingehalten wird. Aus Kostengründen und aufgrund der komplexen Zusammenhänge bei der Planung sollen bis zum regulären Fahrplanwechsel im Dezember mögliche Nachbesserungen unter Berücksichtigung aller Betroffenheiten und Rahmenbedingungen geprüft werden. Die Busverkehre sind auch Thema im Umwelt- und Verkehrsausschuss am 29.09.2026.

Ansprechpartner

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Abteilung Schüler- und Personenbeförderung
Herr Wienecke
Telefon: 07161 202-3101
E-Mail: oepnv@lkgp.de
www.landkreis-goeppingen.de